

QUALITÄTSSTANDARDS

DER ELTERNBILDUNG

UND FRÜHE HILFEN

IN WIESBADEN



Amt für Soziale Arbeit

VORWORT

Sehr geehrte Akteurinnen und Akteure im Bereich Elternbildung und Frühe Hilfen in Wiesbaden,

im März 2020 fand die Fachtagung des Sachgebietes Elternbildung und Frühe Hilfen des Amtes für Soziale Arbeit Wiesbaden unter dem Titel „Vielfalt und Toleranz in Elternbildung und Frühen Hilfen: Für welche Werte stehen wir?“ statt. Anhand der gemeinsam erarbeiteten Inhalte und Ergebnisse dieser Tagung haben wir im Laufe der letzten beiden Jahre mit den Trägern der Elternbildungsangebote Qualitätsstandards für unsere Arbeit formuliert und vereinbart. Aber warum ist eine Verständigung über Qualitätsstandards in unserem Aufgabenbereich überhaupt wichtig?

In den Qualitätsstandards sind die wesentlichen Aspekte der gemeinsamen Strategie im Bereich Elternbildung und Frühe Hilfen formuliert. Sie beschreiben:

- **Gemeinsame Ziele**
- **Gemeinsame Haltungen**
- **Gemeinsame Methoden und Inhalte**
- **Gemeinsame strukturelle Rahmenbedingungen**

Qualitätsstandards geben eine wichtige Orientierung für alle Akteurinnen und Akteure und verdeutlichen die Qualität und Bedeutung der geleisteten Arbeit nach außen – in fachliche aber auch politische Zusammenhänge.

Wir freuen uns sehr, Ihnen nun die Ergebnisse dieses Prozesses vorstellen zu können.

Ihr Sachgebiet Elternbildung und Frühe Hilfen

EINFÜHRUNG

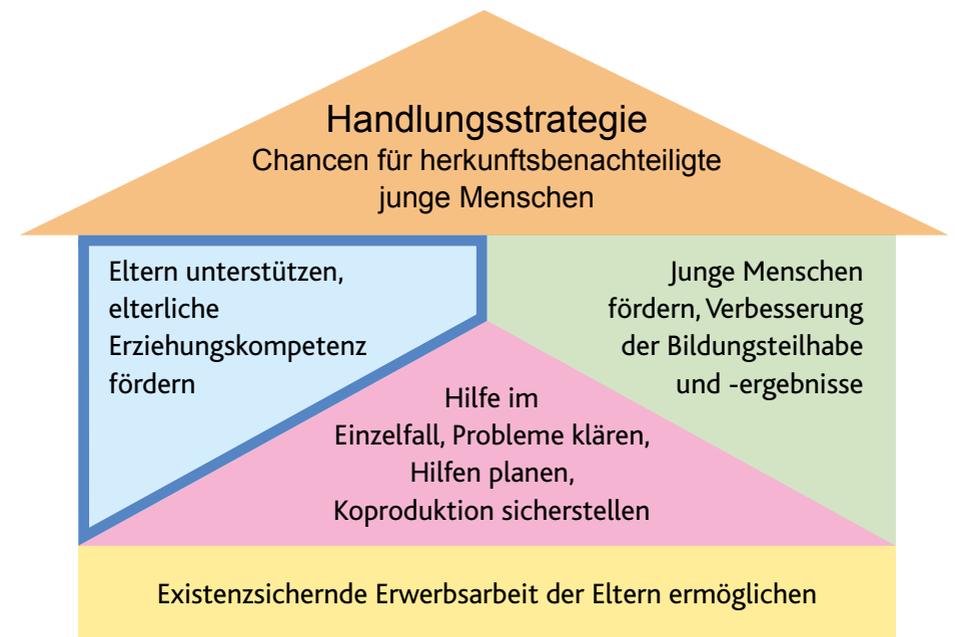
Die Qualitätsstandards der Elternbildung und Frühen Hilfen in Wiesbaden sind verbindlich für die Angebotsdurchführung in diesem Bereich und auch Bestandteil der entsprechenden Vereinbarungen. Sie bieten Trägern und Angebotsdurchführenden, sowie Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern eine wichtige Orientierung zur inhaltlichen und organisatorischen Ausrichtung von Angeboten. Sie sind mit den relevanten Gremien abgestimmt.

Fortbildungsangebote und Tagungsinhalte des Sachgebiets Elternbildung und Frühe Hilfen orientieren sich an den Qualitätsstandards. Qualifizierungen für Angebotsdurchführende der Elternbildung und Frühen Hilfen finden regelmäßig statt.

Für die Qualitätsstandards gelten folgende Leitziele:

Für Familien in Wiesbaden, insbesondere herkunftsbenachteiligten, werden frühzeitige, niedrighschwellige und kostenfreie Angebote bereitgestellt. Die Angebote werden sowohl stadtteilorientiert als auch zentral in der Innenstadt durchgeführt. Sie fördern elterliche Kompetenzen, stärken die Integration und führen insgesamt zu mehr Bildungsgerechtigkeit. Risiken für das Wohl und die Entwicklung von Kindern werden frühzeitig identifiziert und reduziert.

Im Amt für Soziale Arbeit der Landeshauptstadt Wiesbaden ist die Arbeit im Bereich Elternbildung und Frühen Hilfen ein wesentlicher Bestandteil der „Handlungsstrategie für herkunftsbenachteiligte junge Menschen“, welche auch in anderen Bereichen Herkunftsbenachteiligung entgegenwirken möchte. Die verschiedenen Bereiche sind in folgendem Schaubild dargestellt.





GUT VERNETZT –

ÜBERGÄNGE GESTALTEN

1. QUALITÄTSSTANDARD

Vernetzung und Kooperation der Akteurinnen und Akteure im Bereich Elternbildung und Frühe Hilfen

- Alle Angebote sind Teil der Handlungsstrategie der Stadt Wiesbaden „Chancen für herkunftsbenachteiligte junge Menschen in Wiesbaden“. Die Angebotsdurchführenden identifizieren sich mit dieser Strategie und dem Gesamtkonzept der Elternbildung und Frühe Hilfen.
- Die Vernetzung im Stadtteil ist eine wichtige Grundlage für die erfolgreiche Angebotsgestaltung.
- Mit stadtweit tätigen relevanten Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern besteht eine konstruktive Zusammenarbeit.
- Zu- und Übergänge zu und zwischen den unterschiedlichen Angeboten werden aktiv gestaltet.



FACHKOMPETENZ

STÄRKEN

2. QUALITÄTSSTANDARD

Qualifizierte und vernetzte Angebotsdurchführende

- Die in den Angebotsbeschreibungen und Konzepten festgelegten Qualifikationen sind bei den Angebotsdurchführenden vorhanden.
- Fortbildungen, Qualifizierungen, Koordinationstreffen und Evaluation sind Teil der Qualitätssicherung in den Angeboten.



BEDARFE WAHRNEHMEN –

FÄHIGKEITEN STÄRKEN

3. QUALITÄTSSTANDARD

Partizipative und ressourcenorientierte Ausgestaltung der Angebote

- Die inhaltliche Gestaltung der Angebote ist an Themen der Teilnehmenden orientiert. Durch regelmäßige Abfrage der Bedarfe werden die Inhalte abgestimmt.
- Auf aktuelle Themen oder akut auftretende Probleme wird reagiert.
- Angebotsdurchführende stärken Eltern in ihren vorhandenen Fähigkeiten.
- Der Austausch zwischen Eltern und das Entstehen von Netzwerken wird gefördert.
- Angebotsdurchführende und Teilnehmende kommunizieren auf Augenhöhe. Jede Person wird gehört, angenommen und ernstgenommen.

ERZIEHUNGSKOMPETENZ

STÄRKEN –

ERZIEHUNGSGRUNDSÄTZE

VERMITTELN



4. QUALITÄTSSTANDARD

Vermittlung wichtiger Erziehungsgrundsätze

- Die Angebote unterstützen die Erziehungsberechtigten darin, ihre Kinder zu eigenverantwortlichen, gemeinschaftsfähigen sowie selbständigen Persönlichkeiten zu erziehen.
- Die Bedeutung einer sicheren Bindung wird in den Angeboten erarbeitet und entsprechende Handlungsmöglichkeiten entwickelt.
- Grundlegende Erziehungsthemen wie Grenzen setzen, Regeln aufstellen, Rituale einführen etc. sind unverzichtbare und wiederkehrende Inhalte in den Elternbildungsangeboten.
- Dem Grundsatz der Gleichberechtigung von Mädchen und Jungen sind alle Elternbildungsangebote verpflichtet und greifen dieses Thema auf.
- Das Prinzip der gewaltfreien Erziehung und Sprache wird den Teilnehmenden vermittelt.
- Die Angebote fördern eine gute Beziehung zwischen Eltern und Kindern in einer entspannten Atmosphäre, die es ermöglicht, Freude und spielerisches Miteinander zu erleben.



AKTIVES EINTRETEN

FÜR TOLERANZ,

VIELFALT UND DEMOKRATIE

5. QUALITÄTSSTANDARD

Aktives Eintreten für Toleranz, Vielfalt und Demokratie in den Angeboten

- Die Angebotsdurchführenden stehen zum Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland als Basis der gesellschaftlichen Ordnung.
- Angebotsdurchführende treten aktiv gegen jede Form der Diskriminierung und Intoleranz in den von ihnen geleiteten Angeboten ein.
- Die Gleichberechtigung von Menschen, unabhängig ihrer Geschlechtszugehörigkeit, sexueller Identität, Religion oder ethnischer Herkunft wird in den Angeboten gelebt.
- Die Angebotsdurchführenden sind bestrebt, kulturelle und religiöse Vielfalt in ihren Angeboten zu fördern und zu leben.
- Themen zur politischen Bildung (Wahlen, Demokratie, etc.) und zu wichtigen Inhalten von Vielfalt und Toleranz werden mit den Teilnehmenden in den Angeboten aufgegriffen.
- Die UN- Kinderrechtskonvention ist allen Angebotsdurchführenden bekannt.



INFORMATIONEN

BEREITSTELLEN –

WEGE EBENEN

6. QUALITÄTSSTANDARD

Bereitstellung von Informationen zu Themen der Erziehung, Förderung und Betreuung von Kindern und relevanten Anlaufstellen für Familien

- Für die Teilnehmenden bedeutsame Informationen werden zielgruppengerecht aufgearbeitet.
- Eltern werden dabei unterstützt, für sie passende Angebote zu finden und bei Bedarf dorthin vermittelt.
- Eltern werden bei der Suche nach und bei der Anmeldung in Betreuungsangebote für ihre Kinder (z.B. KiTa) unterstützt.
- Eltern erhalten Anregungen für eine geeignete Förderung ihrer Kinder

A group of children and an adult are playing with a large, colorful parachute in a grassy field. The parachute is held up by several children, and the scene is bright and cheerful. The text is overlaid on the top left of the image.

AKTIVES EINTRETEN FÜR EINE GESUNDE ENTWICKLUNG VON KINDERN

7. QUALITÄTSSTANDARD

Aktives Eintreten für eine gesunde Entwicklung von Kindern

- Angebotsdurchführende beraten, unterstützen und begleiten Familien, wenn weiterreichende Hilfen für Familien sinnvoll erscheinen.
- Angebotsdurchführende sprechen bei beobachteten Entwicklungshemmnissen der Kinder die Eltern proaktiv an und unterstützen sie bei der Einleitung geeigneter Schritte.
- Den Trägern ist die Wiesbadener Vereinbarung zur Wahrnehmung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdungen gemäß § 8a SGB VIII bekannt und die Kursleitungen kennen die nötigen Handlungsschritte.

A photograph of a man with a beard and a young child sitting together, reading a book. The man is holding the book open, and the child is looking at the pages. The background is a warm, dimly lit room with shelves.

KOMMUNIKATION IN DEN

FAMILIEN STÄRKEN –

SPRACHVORBILD SEIN

8. QUALITÄTSSTANDARD

Sprachförderung für Teilnehmende und deren Kinder durch den Besuch der Angebote

- Die Angebotssprache ist Deutsch.
- Angebotsdurchführende der Elternbildung und Frühen Hilfen sind Sprachvorbilder und verfügen über gute Deutschkenntnisse.
- Mehrsprachigkeit stellt eine Ressource dar und wird deshalb durch unterschiedliche Methoden wertgeschätzt.
- Eltern wird die Bedeutung des „Sprechens mit ihren Kindern“ verdeutlicht und sie lernen Methoden der Sprachförderung für ihre Kinder kennen.
- Teilnehmende werden ermutigt und unterstützt, ein passendes Angebot zu finden, wenn sie Sprachförderung benötigen.

